

General-Anzeiger

Er scheint
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend.
Bezugspreis
vierteljährlich für Abnehmer 1 RM., durch
Boten in Kemberg 1.10 RM., in Kemberg,
Notia und den Heilbedörfern 1.15 RM. und
durch die Post 1.24 RM.

für
**Kemberg, Bad Schmiedeberg und
Umgebung.**

Inserate
kosten die fünfspaltige Zeitspalte
oder deren Raum 10 Pf.
Als Beilage
erscheint das wöchentliche achtseitige
Unterhaltungsblatt „Zeitpiegel“.
Eingelie Nummer des Blattes, kostet 10 Pf

Redaktion, Druck und Verlag: L. Greuter in Kemberg.

Nr. 116.

Kemberg, Sonnabend den 1. Oktober. 1904.

7. Jahrg.

Bestellungen
auf den
General-Anzeiger
für Kemberg und Umgebung
für das 4. Quartal 1904 werden noch von
allen Postämtern, den Landbriefträgern, unseren
Boten und der Expedition entgegengenommen.

Erntedankfest.

Am kommenden Sonntag ist die Feier des
Erntedankfestes. Während scheinbar vergeblich
wartend haben in diesem Jahre des Land-
manns Ähren nach Regen ausgefallen. Die
Felder haben ihm doch getragen, hier reich-
lich, dort ausreichend. Das erste Heu langte
fast fürs ganze Jahr, und den Mangel an
Geweile macht die Obfischeit weis. Zwar werden
die Unglücklichen immer zahlreicher in unserem
Volk. „Veten, loben und danken“ ist längst
nicht mehr modern. Aber den Modernen
arbeitet ein Unmodernes entgegen: Abt. Lud-
wig Richter. Seit 20 Jahren ruht seine Hand
in der Ache, aber seit Jahresfrist, seit seinem
100jährigen Geburtstag mehr sich die guten
Wiedergaben seiner sprechenden Bilder und
predigen dem deutlichen Volke jene dankbare
Zurückheit, das festere Erntel aus den oft
genug so fargen Tagen der Säter. Ein Bild
Nichters liegt vor mit: Die bäuerliche Haus-
mutter vor dem offenen Schrant im Kreise
seiner manderelten Knechtgesellen. Das Fest-
halten zeigt bittend zu ihr auf; und wäh-
rend die kleine Zinke ihre Hochrufe so gleich-
zeitiger Sicherung von „Stand“ und „Brot“
erschallt, greift die Rechte nach der Schmitte.

Zur Stärkung und Kräftigung skrophulöser, blutarm, schwächlicher
Kinder empfehle jetzt wieder eine Kur mit dem frischen Füllungen meines
beliebten und viel gebrauchten

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran.

Der beste und wirksamste Lebertran.
Wirkt blutbildend, säfterneuernd, appetitanregend. Hebt die Körper-
kräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medikamenten
vorzuziehen. Geschmack fein und milde, daher von Gross und Klein ohne
Widerwillen genommen. Jahresverbrauch stetig steigend, bester Beweis
für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Dankungen darüber. Preis
2.30. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man beim Ein-
kauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen.
Frisch zu haben in der Apotheke in Kemberg.

Vorteilh. Einkauf von Kaffee!

Die von der **Grosskaffee-Rösterei** von
Rich. Poehsch, Hoflieferant, Leipzig
in den Handel gebrachten, bekannten **edlen**
Sorten in Original-Paketen zu
100 — 120 — 140 — 160 — 180 — 200 Pfg. das Pfund
bieten durchgehend **erstklassige** Röstprodukte, deren
besonderer Wert in **ergiebiger Qualität u. feinstem**
Aroma liegt.
Niederlage in Kemberg bei: **W. Becker, Kolonialwarenhdlg.**
Wittenbergerstrasse, in Bergwitz bei: **F. W. Graul.**

Kachel- und Eisenzeug

zu Oefen und Kochmaschinen.

Neu- und Umsetzen von Oefen
unter Garantie.

Lager in hochfeinen feuerfesten
Chamott-Oefen.

Feuerfeste Chamottsteine
für Backofenbesitzer.

Paul Köhler, Töpfermeister,
Kemberg, Burgstrasse 16.

wie sie die beiden großen Geschwister bereits
mit Hund und Föhren teilen. Aber an den
Lauden und Gärten vorbei, die auch nicht zu
kurz kommen, schweift unser Blick durch die
offene Tür hinaus übers wogende Saalfeld
mit der reifen Frucht und dem senkrechtenden
Hausvater. — Wir haben nicht alle mitgebracht,
aber wir essen alle und werden satt. Darum
hinansgeblüht durch Fenster, Tür und Zug-
insland, hinab ins Feld und hinauf zum
Himmel und mit frohem Vertrauen und ehel-
lichem Dank den guten Geber gepriesen, wie's
die Ueberchrift des Bildes tut: „Aller Augen
warten auf Dich, und Du gibst ihnen ihre
Speise zu seiner Zeit!“

Kofales und Provinzielles.

Kemberg, den 30. September.
Der königliche Landrat Fehr. v. Wobenhäusen
in Wittenberg macht bekannt:
Die Gemeindeführern des Kreises erliche ich, die
alljährlich zu veranstaltende Hausfeste für den
Reizen zur Beförderung einflussreicher Strafgefangener und
sittlich verwerflicher Kinder baldigst abzuhalten und
den eingeommen Betrag bis spätestens zum 15.
November d. Js. an die königliche Kreisfeste mit
Erfolg, von dem eine Doppelanfertigung an
mich einzurichten ist, abzuführen. Ich darf die Ge-
meinden legen, daß die Registrate und Gemein-
devorsteher des Kreises es sich nach in diesem Jahre
angelegen sein lassen werden, für das gegenständig
wirkende Zutritt nach Städten einzutreten.

— Die „Sittenverderbnis“ unserer Zeit
im Spiegel der Statistik. Von den im
Jahre 1902 gezählten 2 089 414 Geburten
waren 177 083 uneheliche, diese letzteren be-
deuten also einen Prozentsatz von 8.5. Im Jahre
1851 beliefen sich aber die unehelichen Gebur-

ten in dem heutigen Reichsgebiet
auf 11.6, 1861 auf 12.1, 1871 auf 9.8,
1900 auf 8.7 und 1901 auf 8.6. Der Rück-
gang ist also ein ganz erheblicher trotz aller
Gefahrer über die zunehmende Sittenlosigkeit.
In Gegenden mit starker Industrie ist der
Prozentsatz der unehelichen Geborenen sogar ein
ganz geringer: Weiskalen 3.7, Rheinland 2.6.
In neun ländlichen Distrikten schaut es aber
etwas anders aus. So weisen Mecklenburg-
Schwerin 11.5, Mecklenburg-Strelitz 11.8, das
rechtsrheinische Bayern gar 13.9 Prozent un-
eheliche Geborene auf.

Wittenberg, 29. September. Auf dem
gestern hier abgehaltenen Schweinemarkt waren
auf etwa 30 Wagen nur 181 Ferkel, 17
Läufer und 4 Schlachtschweine angefahren.
Da es auch an Käufen mangelte, so wurden
gehält für Ferkel pro Paar 3—9, für Läufer
pro Stück 17—20 und für die Großen 48,
49 und 63 Mk.

Wittenberg, 27. September. Ein Un-
glücksfall mit tödlichem Ausgange ereignete
sich heute Vormittag auf dem hiesigen Bahn-
hofe. Der Lokomotivführer eines zwischen
Dessau und Wittenberg verkehrenden Zuges wollte
das Bahngleise in dem Augenblicke überfah-
ren, als der Konturzug Berlin—München die
Station durchfuhr; er wurde aber von der
Lokomotive dieses Zuges erfasst und mit fol-
ger Gewalt neben das Geleise geworfen, daß
er eine Schädelspaltung erlitt, die den soforti-
gen Tod zur Folge hatte.

Jahna, 29. September. Der Arbeiter
Frühdorf, bei dem das Großfener den Anfang
nahm, ist gestern verhaftet und heute an das

Amtsgericht in Wittenberg abgeliefert worden.
Die Entfaltungsurache des Brandes bedarf
erst noch der Aufklärung. Die Verhaftung
erfolgte wegen verdächtig Betrug, und dürfte
sich die gegen Frühdorf gerichtete Anklage auch
noch auf Meind ausdehnen. Frühdorf, der
vor einiger Zeit den Offenbarungseid geleistet
hat, hat nach dem Brande der Versicherungs-
gesellschaft, bei der er versichert war, eine
große Menge Sachen als verbrannt angegeben,
in deren Besitz er noch jetzt ist und auch zur
Zeit der Leistung des Offenbarungseides war.
Halle, 29. Sept. In vergangener Nacht
wurde in dem Dauterischen Juwelierladen ein
Einbruch verübt. Die Diebe nahen für ca.
30 000 Mark Wertfachen. Es ist dies im
letzten halben Jahre der sechste große Got-
toaren diebstahl, der hier verübt wurde.

Kirchliche Nachrichten der Stadt Kemberg.
18. Sonntag nach Trinitas den 2. Oktober:
Erntedankfest.

Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Pfarrer Meyer.
Nachm. 2 Uhr Gottesdienst: Archidial. Schulze.

Königliches Ständesamt Kemberg.

Geburten: Am 25. September dem Ar-
beiter Friedrich Ernst Bergmann in Kemberg
ein Knabe. Am 26. September dem Militär-
Anwalten Wilhelm Jüllen in Kemberg ein
Knabe.

Angestobte: Königlicher Gerichts-Assessor
Johannes Paul Knopf in Odersleben mit Ida
Wilhelmine Martha Durward in Gemlin.

Storbefälle: Am 26. September Witwe
Wilhelmine Niederger geborene Overländer in
Kemberg, 79 Jahre.

Montag, 3. Oktober,

vormittags 10 Uhr,
verpachtet ich
19 Kadeln zweijährige
Streu
an der **Gommler Kiegelei**
Klabes.

Die **Zichnung**
des **Panitzer Teiches**,
3/4 Morgen Wasserbestand,
soll am
Sonntag, den 2. Oktober,
nachmittags 4 Uhr,
im Gasthose des Herrn **Weg** in
Eubast meistbietend verpachtet
werden.
Die Besitzer.

Neuen **Magdeburger**
Delikatess-Sauerhohl
empfiehlt
A. E. Strensch Nachf.,
Inh.: August Eubn.
Einzige Schefel

Bergamotten
à Meye 15 Pfennig, hat abzugeben
A. Unbehau.

Otto Wächter, Markt 3,

empfiehlt:
Wachstuch
abgepaßt und vom Stiel,
Gummi-Unterlagstoffe
Gummi-Sauger
mit und ohne Ring,
Gummi-Schlauch,
Gummi-Scheiben zu Flaschen.
Ungarische Bartwische
Stannenpomade
Naard
Nettenwurzelöl
Toilettenseifen
Dol
Zahnbürsten
Zahntift
Zahnpulver

empfiehlt
Fr. Otto Hayner,
Inh. Theodor Berger.

Manufakturwaren.
Großes Lager von fertigen
Herren- und Knaben-
garderoben,
gut passend und haltbar,
Mützen, Filz- und Strohhüte
in großer Auswahl,
Federn sowie Betten
für und fertig
empfiehlt zu den billigsten Preisen
J. G. Glaubig.

Weintraube.

Sonntag, den 2. Oktober
label zum

Erntefest

freundlichst ein **W. Müller.**

Schübenhaus Kemberg.

Sonntag den 2. Oktober
label zum

Tanz

freundlichst ein **C. Fröhnel.**

Gniest.

Sonntag den 2. Oktober
Tanzmusik,
wzu freundlichst einladet
Ww. Merker.

Uthausen.

Sonntag den 2. Oktober
label zum

Tanzvergnügen

freundlichst ein **A. Braunsdorf.**

Merkwitz.

Sonntag den 2. Oktober
label zum

Tanzvergnügen

freundlichst ein **Frau Müller.**

Tüchtiger Sinecht und Wagg

zum 1. Oktober gesucht.
„Grauer Stein“ bei Radis.

Zwei tüchtige Tischlergejellen

stellt sofort für dauernde Winterarbeit
ein **Alb. Krone, Tischlermeister,**
Bergwitz.

Fr. Genzel

Zahntechnisches Atelier.

Empfehle meinen werthen Patienten von Kemberg und Um-
gegend mein neuestes Präparat zum
vollständig schmerzlosen Zahnziehen
unter ärztlicher Beobachtung.
Ferner empfehle ich mich für alle operativen und tech-
nischen Arbeiten. Letztere erfolgen in Gold, Aluminium und
Kautschuk.

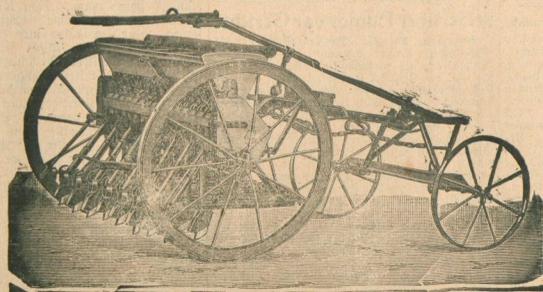
Ich habe in **Gilenburg** ein großes **Konkurs-Warenlager**, bestehend aus Herren- und Knaben-Garderoben aller Art, Anzüge, Paletots, Hofenstoffe und viele andere zur Bekleidung gehörige Artikel, **sehr billig** erstanden. Der Verkauf dieser Waren findet in besonderen Abteilungen meines Geschäfts von **Mittwoch, den 21. September ab** zu ganz außerordentlich billigen Preisen statt.

Herren-Jackett-Anzüge von 12 Mk. an, Rock-Anzüge 16.50 u. 20 Mk., Burschen-Anzüge 8, 9 u. 12 Mk., Knaben-Anzüge 4 u. 6 Mk., Kinder-Anzüge von 2 Mk. an, Paletots 9, 12 u. 16 Mk., Joppen 3.50, 4, 6 u. 7 Mk. Mehrere Hundert Herren-Hosen, beste Stoffe, von 3 Mk. an, Knaben- u. Jünglingshosen 1.80—2.50 Mk., Kinderleibchenhosen 50, 60 u. 80 Pfg., Herren-Jacketts einzeln 5—7 Mk., Einzelne Westen 0.90, 1 u. 1.50 Mk., Englisch Leder- u. Manchester-Hosen von 2 Mk., Zwirn-Anzüge 1.65 Mk., Zwirn-Hosen 1,20 Mk., Strickwesten, Barchent- u. Flanell-Hemden, ganz unter Preis, Blaue Schlosser-Jacken u. Hosen à 1 Mk., Unterhosen 70 Pfg. bis 1,20 Mk., Knaben-Joppen u. -Hosen zu Spottpreisen. Einen Posten weisse Vorhände à 25 Pfg., Kragen 15 Pfg., Feine Cravatten 10 u. 20 Pfg.

Es veräüme niemand diese günstige Kaufgelegenheit.

E. Bendheim Nachfolger

Wittenberg, Markt Nr. 2.



Die landwirtschaftliche Maschinenfabrik von F. L. Hentze in Bad Schmiedeberg

empfehle hiermit ihre **unübertroffenen Fabrikate in Drehtreibern, 1- und 2-gehäuften, hochgehenden Drehtreibern** mit und ohne Pleinung, schon für 2 leichte Pferde anfangend, **Stiftendrehmaschinen** mit Göpel schon von 240.00 Mk. an, **Glattstiftendrehmaschinen, Breitdrehtreibern** mit Göpel von 410.00 Mk. an, alles in kräftigster Ausführung. Für leichten Gang, für reinen Druck und volle Reinigung des Getreides wird volle Garantie geleistet. **Kartoffelwaschmaschinen, Drillmaschinen, Schrotmühlen, Särfelmaschinen** u. c. u., alles in vollkommener Entwicklung.

Alles eigene Fabrikate.

In **Wäghmaschinen** hatte stets am Lager: Massey Harris, Walter & Wood und Cornind und empfehle diese zu billigsten Preisen.

Die **Vertretung für meine landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte** habe ich für **Kemberg und Umgegend Herrn E. Irmer**, Maschinenbau-Anstalt hier, übertragen. Sämtliche vorkommenden Reparaturen werden von Herrn Irmer ganz sachgemäß und zu solchen Preisen ausgeführt.

Eiserne und kupferne Waschkessel, Leiterwagen, Dezimalwaagen u. Gewichte, Rübenschneider, Kartoffelquetschen und Kartoffelhacken,

ferner: Emaillierte Eimer von 80 Pfg. an, verzinkte Eimer 28 cm obere Weite, zu 75 Pfg., Waschtisch-Tischdecken zu 90 und 95 Pfg., Schlüssel von 45 Pfg. per Duzend an, Tischmesser und Gabeln von 3 Mark per Duzend an

Heinrich Vick,

Eisenwarenhandlung, Markt 6 Kemberg Markt 6

H. Magdeburger Sauerkraut

empfeht Paul Schwarze.

Einnachbüchsen

sind wieder eingetroffen und empfeht billigst Friedr. Heym.

Schönheit

verleiht ein hartes, reines Gesicht, raffines jugendliches Aussehen, weiche samtmetrische Haut und lebendigen schönen Teint. Alles dies bewirkt nur: **Magdeburger Stedenpfend-Milchmilch-Seife** von Bergmann & Co., Magdeburg, mit edler Schäumkraut: **Stockenpfend** à St. 50 Pfg. bei Apotheker Eise.

Das **Stuttgarter Schuhwarenhaus**

Coswigerstr. 9 Wittenberg Coswigerstr. 9

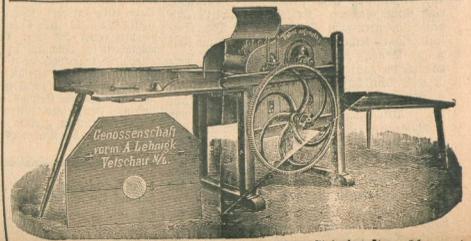
Herbst- und Wintersaison

Damen-Chevreaux-Schnür- und Knopfstiefel von 8.50 Mk.	
Damen-Schnürstiefel	5.50 "
Damen-Knopfstiefel	5.90 "
Damen-Knopfschuhe	3.90 "
Damen-Spangenschuhe	2.90 "
Damen-Filzschuhe mit Filzsohlen	1.10 "
Damen-Filzschuhe mit Ledersohlen	1.25 "
Weisse Damen-Spangenschuhe	3.95 "
Weisse Damen-Glace-Salonschuhe	2.95 "
Damen-Lacktuch-Spangen	2.50 "
Kalblackschlangen	4.50 "
Kinderschuhe, warm gefüttert	0.75 "
Damen-Pantoffeln, warm gefüttert	0.45 "
Herrenzugstiefel	4.25 "
Herren-Agraffentiefel	6.40 "
Herren-Boxcaif-Zug- und Agraffentiefel	8.50 "
Herren-Boxcaif-Schnallenstiefel	8.75 "
Herren-Halbschuhe	4.25 "
Herren-Pantoffeln	0.65 "

Billigste Schuhquelle

Stuttgarter Schuhwarenhaus

Coswigerstr. 9 Wittenberg Coswigerstr. 9.



Empfehle mein Lager in **Systen-, Glattstroh- und Breitdrehtreibern, Göpelwerten, Särfel- und Reinigungsmaschinen, Schrotmühlen, Rübenschnidern und Drillmaschinen, Ein- und Mehlschärfmählen** sowie diversen anderen Geräten. **Kartoffelquetschen** in starker Ausstattung mit 5. Meine Maschinen sind nur **erprobtestes Fabrikat**, sind solide stark gebaut und haben einen **leichten Gang**. Während meiner früheren Tätigkeit in Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen eignete ich mir einige Kenntnisse an und gelangte zu der Überzeugung, daß **Fabriken**, welche ihre eigenen **Gießereien** haben, zu den **leistungsfähigsten** gehören, aber nicht die, welche ihre sämtlichen Gussstücke erst von anderer Fabriken beziehen müssen und daher nur Maschinen zu **saunenstellen**.

Meine Fabrik hat ihre eigene **Gießerei**, die **Herstellung** der Maschinen wird von **ersten Fachleuten** bewirkt, was vor allem beim Bau von Maschinen die **Hauptsache** ist; ich bin daher in der Lage, bezüglich der **Qualität** als auch der **Preise** mit Jedem konkurrenz zu können.

Sämtliche vorkommenden **Reparaturen** werden von fachmänniger Seite schnellstens und billig ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Heinrich Vick,

Eisenwarenhandlung und Fabriklager landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte. Markt 6. Kemberg Markt 6.

Cyper-Vitriol

zum Einfärben, Borstenlanden,

hochfeine 5-Pfeil-Zigarre, empfeht C. G. Pfeil.

Eine freundliche Unterwöhnung ist zu vermieten

Wittenbergstraße 44.

Feinstes Tafelöl

von ausgeseihtem mildem Gesehmudt empfeht Apotheke Kemberg.



Nafalan

Medizinal-Seife
Als Massagefett bei Rheuma, Glieder- u. Muskelreissen, Hexenschuss. Bestes Vorbeugemittel gegen Wandflecken, Frostschäden, gewerbliche Hautleiden, Schutz gegen scharfe Stoffe, Schweiß. Kopfwäsche mit Nafalan-Medizinal-Seife entfernt und verhärtet Schuppen.
Bestandteile: Seife 75.0, Nafalan 25.0. Stück 60 Pf.



Nafalan

Heftpflaster
Schutz gegen äußere Schädigungen bei chronischen Flechten und Ausschlägen, Erfrierungen, Geschwüren (Schwär), Pusteln, Insektenstichen. Unschädlich in Haus, Familie, Beruf, auf Reisen, bei Sport etc.
Vorzügliches Hühneraugenpflaster.



Nafalan

Streupulver
Zur Bekämpfung u. Verhütung von Fuß- und Achselschweiß. Bestes Vorbeugemittel gegen Wundsein, Wundlaufen, leichte Hautbel, Flechten, Ausschläge, riss. Hände, Erfrierungen, bewahrt bei Verbrennungen, Geschwüren, Wundliegen.
Unschädlich in der Kinderstube. - Preis 30 Pf.



Nafalan

Toilette-Seife
einzig wohlfeile, unbedingt reizlose Fettseife, nach hygienischen Grundsätzen hergestellt. Preis 30 Pf.
Toilette-Crème
unerschrocken z. Verschönerung, Gesunderhaltung und Kräftigung der Haut. Preis 10 u. 30 Pf.

Nur echt und rein mit **RETORTEN-MARKE!**

Packungen ohne diese weise man zurück!